

# Tipps für Eltern

SO MACHT  
ES SPAß!



## bei Nachwuchsturnieren

Die Turniere sollen allen Beteiligten ein tolles Badmintonerlebnis ermöglichen. Die Rolle der Eltern ist dabei besonders wichtig, deshalb hier ein paar Tipps zum Verhalten:

- Wir sind faire Eltern und zeigen RESPEKT
- Die Kinder entscheiden selbst über den Spielverlauf
- Wir sind keine Schiedsrichter und mischen uns nicht in das Spiel ein
- Das Coaching überlassen wir den Trainern
- Wenn möglich unterstützen wir von der Tribüne
- Fehler gehören zum Spiel
- „Hat es Spaß gemacht“ ist die bessere Frage an die Kinder als „hast du gewonnen“

### 1. Ich weiß, dass meine Elternrolle eine andere ist, als die Rolle des Trainers.

- nie       selten       manchmal       oft       immer

### 2. Ich denke, mein Kind, der Trainer und ich teilen die gleichen Ziele für das Badminton meines Kindes.

- nie       selten       manchmal       oft       immer

### 3. Ich übe keinen Druck aus und bin nicht überkritisch zu meinem Kind.

- nie       selten       manchmal       oft       immer

### 4. Ich unterstütze und motiviere mein Kind und dessen Engagement für Badminton.

- nie       selten       manchmal       oft       immer

### 5. Ich sehe positiv und ruhig aus, wenn mein Kind verliert oder schlecht spielt.

- nie       selten       manchmal       oft       immer

### 6. Ich bewerte das gute Verhalten meines Kindes höher als das Match-Resultat.

- nie       selten       manchmal       oft       immer

### 7. Nach dem Match behandle ich mein Kind immer gleich, egal ob es gewinnt oder verliert.

- nie       selten       manchmal       oft       immer

### 8. Ich respektiere die Organisatoren und den Verband, auch wenn manchmal Fehler passieren.

- nie       selten       manchmal       oft       immer

Dieser Fragebogen soll zum Nachdenken anregen und ist nicht zum Ausfüllen gedacht. Gibt es vielleicht Aspekte, die man überdenken sollte? Bei Fragen helfen die Vereinstrainer und Turnierorganisatoren gerne weiter!

